

# Kenner: Erholung von Hörschel bis Blankenstein



Der Thüringer Wald. © Andreas Hub / Regionalverbund Thüringer Wald

**B**ezwingen Sie den Rennsteig und erholen Sie sich nahe den Flüssen und Stauseen unserer Region. Das weitläufige Wanderwegenetz führt Erholungssuchende und Abenteurer gleichermaßen zum Ziel.

Sich Zeit nehmen und einmalige Natur genießen - hier erleben Sie Ihren Urlaub zum Luftholen und Auftanken.

Wir zeigen Ihnen die schönsten Ecken zum Urlaubmachen am Rennsteig mit unserer KENNER-TOUR!

**Buchungscode:** REWK11  
**Reisedauer:** 12 Tage / 11 Nächte  
**Gesamtstrecke:** ca. 174 km  
**Termine:** täglich, April bis Oktober  
**Reiseart:** Individuelle Einzeltour  
**Schwierigkeitsgrad:**   
**Preise:** siehe beiliegende Preisliste



Der Rennsteigwegweiser. © Mirjam Triebe

## Tourenverlauf

### 1. Tag: Anreise nach Eisenach

Heute reisen Sie in der Wartburgstadt an. Dort angekommen, informieren wir Sie über Ihre Wandertour. Eisenach lädt Sie zu einem Stadtpaziergang ein, um die Sehenswürdigkeiten der Lutherstadt Eisenach kennen zu lernen.

### 2. Tag: Hörschel - Ruhla 19 km

Nach alter Tradition beginnt die Rennsteig-Wanderung in Hörschel. Das Holzschild mit Wandergruß „Gut Runst“ markiert den Startpunkt. Die „gute Rennsteigwanderung“ beginnt mit einem eher gemütlichen Fußmarsch. Ihr Rennsteig-Wanderweg führt Sie über den Clausberg, über den Vacharer Stein und dann zum Steinkreuz Wilde Sau, wo Sie in einer Hütte eine gemütliche Rast einlegen können. Dann geht es weiter bergan über die Hohe Sonne nach Ascherbrück.

### 3. Tag: Ruhla – Grenzwiese 15 km

Starten Sie Ihren heutigen Rennsteig-Wandertag in Ascherbrück. Sie wandern oft bergan - vorbei am Ruhlaer Häuschen - zum Großen Inselsberg, der sich am höchsten Punkt 912 Meter über dem Meeresspiegel erhebt. Für alle Wanderer beginnt nun ein steiler Aufstieg, der mit einem sagenhaften Ausblick belohnt wird. Dieser Rennsteig-Wanderweg ist sehr beliebt und Sie werden wahrscheinlich vielen Wan-

derern begegnen. Dann geht es bergab zur Grenzwiese.

### 4. Tag: Grenzwiese – Neue Ausspanne 16 km

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es zum Dreiherrenstein und danach erreichen Sie die Ebertswiese, eine der schönsten Bergwiesen mit nahe gelegenen Bergseen. Ihre Wandertour führt Sie über Schotterwege. Heute gibt es weniger steile Anstiege als am gestrigen Tag. Sie wandern gemächlich über den Rennsteig durch den Thüringer Wald und erreichen die Neue Ausspanne.

### 5. Tag: Neue Ausspanne - Oberhof 17 km

Die heutige Wanderung führt Sie von der Neuen Ausspanne nach Oberhof. In der Nähe erwartet Sie der Grenzadler. Es ist ein jahrhundertealter Grenzstein, der heute die DKB-Skiarena markiert. Der beliebte Wintersportort lädt zum Entspannen ein und bietet müden Wanderern ausreichend Wellnessmöglichkeiten.

### 6. Tag: Oberhof - Frauenwald 18 km

Am Ortsausgang erwartet Sie ein Obelisk, der an den Straßenbau erinnert. Hier liegt der Rennsteig-Garten mit einer besonderen Gebirgsflora. Sie lassen Oberhof hinter sich und wandern

in Richtung des hölzernen Aussichtsturms, von dem Sie auf Suhl blicken können. Das ist die Plänckners Aussicht, die dem Begründer der Rennsteig-Wanderungen gewidmet ist. Sie sind nun am höchsten Punkt des Rennsteigs angekommen (973 Meter). Ihre Wandertour führt Sie nun vorbei an idyllischen Wiesen mit Schutzhütte und Quelle, die zur Rast einladen. Kurz bevor Sie Frauenwald erreichen, gehen Sie am Bahnhof Rennsteig vorbei, von wo aus Sonderzüge zu Fahrten mitten in die Natur starten.

### 7. Tag: Frauenwald - Masserberg 19 km

Von Frauenwald wandern Sie heute vorbei am Großen Dreiherrenstein. Hier treffen sich Straßen von Ilmenau, Neustadt und Allzunah. In Neustadt ist der Mittelpunkt des Rennsteigs, wo sich das Rennsteigmuseum befindet. Vom Thüringer Wald wandern Sie nun in das Thüringer Schiefergebirge.

In den Orten sieht man schieferverkleidete Häusern. Sie überqueren die Schwalbenhauptwiese und treffen auf einen metertiefen Hohlweg, der sich durch Auswaschungen und Benutzung geformt hat.

Nach der ereignisreichen Wanderung lädt der Kurort Masserberg zur Erholung ein.



© Rainer Aschenbrenner / PIXELIO



Wanderer in der Nähe von Oberhof. © Oberhof Tourismus GmbH



## Ihre Route:

### 8. Tag: Masserberg - Limbach 12 km

Ihre Wanderung startet in Masserberg. Sie wandern entlang der Rennsteig-Warte bis zur Friedrichshöhe. Der Ort liegt eingebettet im dichten Thüringischen Wald und ist bekannt für seine absolute Ruhe. In der Gemeinde leben nur 30 Menschen und somit war sie die kleinste eigenständige in der DDR. Ein Abstecher zur Werraquelle lohnt, bevor Sie Ihre Wandertour nach Limbach fortsetzen.

### 9. Tag Limbach - Spechtsbrunn 18 km

Sie wandern heute von Limbach nach Neuhaus, neben Oberhof ist diese die höchstgelegene Stadt am Rennsteig. Das Erlebnismuseum Neuhaus am Rennweg im Stadtzentrum lädt zu einem Spaziergang durch die Historie der Stadt ein.

### 10. Tag: Spechtsbrunn - Grumbach 23 km

Spechtsbrunn, gelegen im Thüringer Schiefergebirge, hat eine sehenswer-

te Barockkirche, die 1746 erbaut und 2008 erneuert wurde. Bekannte Persönlichkeiten wanderten über den Rennsteig, so auch Luther, dem ein Schild gewidmet wurde. Er reiste für eine Predigt nach Lehesten und kam an diesem Punkt vorbei. Genießen Sie die Wanderung und die verschiedenen Aussichtspunkte wie z.B. auf Lauenhain und die Schieferbrüche von Lehesten. Ihren Wanderweg begleiten zahlreiche Grenz- und Wappensteine, die dem Abschnitt den Namen Schönwappenweg einbrachten. Heute durchqueren Sie das ehemalige Grenzgebiet, wo Sie historische Informationen über die Grenzsteine auf verschiedenen Schautafeln erhalten. Danach folgen Sie dem Rennsteig bis nach Grumbach.

### 11. Tag: Grumbach - Blankenstein 17 km

Heute folgen Sie dem Rennsteig nach Rodacherbrunn, einem Weiler, der an der »Mittleren Handelsstraße« liegt. Ehemals war diese bedeutend. Hier zog

## Ihr Reisepaket:

- eine für Sie angefertigte illustrierte Wanderbeschreibung mit Hinweisen auf historische und naturbezogene Besonderheiten
- Service Hotline
- Gepäcktransport (wenn gebucht)
- 11x Übernachtungen in 3-Sterne-Hotels und Pensionen
- 11x reichhaltiges Frühstück
- Merian Reiseführer Thüringen
- Wanderdiplom
- An- und Abreisroute

auch Napoleon mit dem riesigen Heer zur berühmten Schlacht bei Jena und Auerstädt. Die heutige Wandertour ist sehr leicht und der Panoramatisch »Am Beerholz« lädt mit seinem Ausblick zum Verweilen ein. Auf der Tour wandern Sie vorbei an drei Roteichen, auch als »Stephanseichen« bezeichnet. 1934 pflanzte der Rennsteigverein diese für den Herbergsvater Stephan. Ab hier geht es bergab bis zum Zielort Blankenstein.

### 12. Tag: Abreise oder Verlängerung